

3. Dritter Rechtsmittelgrund: Das GöD habe einen Rechtsfehler begangen, indem es festgestellt habe, dass der von den Rechtsmittelführern geltend gemachte Schaden hypothetisch sei.

Klage, eingereicht am 7. Oktober 2016 — Pebagua/Kommission

(Rechtssache T-715/16)

(2016/C 441/36)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerin: Asociación de la pesca y acuicultura del entorno de Doñana y del Bajo Guadalquivir (Pebagua) (Isla Mayor, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. J. Uceda Sosa)

Beklagte: Europäische Kommission

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Durchführungsverordnung für nichtig zu erklären;
- hilfsweise, die Aufnahme der Art *Procambarus clarkii* in die mit dieser Durchführungsverordnung angenommene Liste für nichtig zu erklären;
- der Beklagten die Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die vorliegende Klage richtet sich gegen die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1141 der Kommission vom 13. Juli 2016 zur Annahme einer Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. 2016, L 189, S. 4).

Zur Begründung ihrer Klage macht die Klägerin geltend, dass in Bezug auf die Art *Procambarus clarkii* weder die in Art. 4 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt seien noch eine Risikobewertung gemäß Art. 5 Abs. 1 dieser Verordnung durchgeführt worden sei.

Klage, eingereicht am 4. Oktober 2016 — Waldhausen/EUIPO (Darstellung der Silhouette eines Pferdekopfes)

(Rechtssache T-717/16)

(2016/C 441/37)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Waldhausen GmbH & Co. KG (Köln, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt V. Ekey)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Streitige Marke: Unionsbildmarke (Darstellung der Silhouette eines Pferdekopfes) — Anmeldung Nr. 14 588 933